

[114.] Die
Hannoversche Tagespost

empfiehlt sich den Herren Verlegern zur Ankündigung ihrer Verlagsartikel. Unter der Rubrik „Vom Büchertische“ bespricht sie die für das gebildete Publicum interessantesten neuen literarischen Erscheinungen und bei der Verbreitung, welche das Blatt im Norden Deutschlands, insbesondere im Königreich Hannover, erlangt hat, kann unsere kurze und bündige Besprechung auf einen großen Leserkreis rechnen.

Zusendungen jeder Art vermittelt die Helsing'sche Hofbuchhandlung in Hannover.

[115.] Zu Inseraten empfohlen:

Kölnische Blätter.

Tägliche politische Zeitung mit Feuilleton und Belletristischer Beilage. Verlag von J. P. Bachem.

Auslage 4690

laut Stempel-Quittung.

Mit alleiniger Ausnahme der „Kölnischen Zeitung“ und des „Frankfurter Journals“

die größte Abonnentenzahl (4690)

im ganzen westlichen Deutschland.

Inserate zu nur 1½ Ngr pro Zeile — wie alle übrigen Blätter, die nur die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben — stellen die Unterzeichneten mit 25 % Rabatt in Jahresrechnung.

Cöln, Januar 1864.

J. S. W. Boisserée.

[116.] Den Herren Verlegern medizinischer Schriften empfehle ich zu schneller und erfolgreicher Bekanntmachung die in meinem Verlage erscheinende

Prager medizinische Wochenschrift.
Organ des Vereins praktischer Aerzte.

Hauptredacteur: Dr. Jos. Kaulich.

Gr. Median Quart. Ganzjähr. Pränummurationspreis für Oesterreich 8 fl., ausserhalb Oesterreich 5½ fl.

deren 8. Seite aufnahmsfähigen Inseraten gewidmet ist. Ich stelle die Gebühren von 10 Nkr. oder 2 Ngr pr. 4spaltige Petitzeile, sowie Stempelbetrag den mir befriedeten Handlungen in laufende Rechnung.

Mit aller Achtung ergebenst

F. A. Credner.

[117.] Die

Prager Morgenpost

hat mit 1. Januar 1864 den VII. Jahrgang ihres Bestehens angetreten. Durch die im Herbst 1858 vorgenommene Erweiterung zu einem nationalökonomischen politischen Tagesblatte, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist, wurde das Journal zu einem der verbreitetsten im Lande.

Der Insertionspreis für die sechsmal gespaltene Petitzeile (in Großfolio) beträgt exklusive Steuer 2½ Ngr.

Ankündigungen, namentlich von populären Artikeln, sind in der Regel von gutem Erfolge begleitet.

Zur geneigten Inserirung ladet ein

Prag, 1864.

Heim. Mercy.

Berleger von Literatur- und Recensionsblättern

[118.] sind freundlich ersucht, je 2 Probenummern von der Schlussnummer 1863 oder Nr. I v. 1864 zu senden per Postpaket an

J. Zehnder in Baden (Schweiz).

Göpel's neueste Universal-Adressen

[119.] des
Buch-, Kunst-, Musik- und Antiquar-

Handels

= ergänzt bis 10. Februar 1863 =

Preis: 10½ Ngr, gummirt 13 Ngr.
werden in Leipzig prompt ausgeliefert.

Stuttgart. Karl Göpel.

[120.] Wiederholt bitte ich, mit nichts unverlangt zu senden, da ich mich sonst veranlaßt sehe, solche Pakete mit Portonachnahme zu remittieren.

Natürlich bezieht sich dies nicht auf die verehrlichen Handlungen, welche ich speciell um Nova ersucht habe.

Duisburg, im December 1863.

Joh. Ewich.

An Verleger.

[121.] 52,000 Beilagen verbreiten wir gegen eine Gebühr von 2 Ngr pr. Hundert.

Englische Kunst-Anstalt
von A. H. Payne in Leipzig.

[122.] Clichés von sämtlichen in unseren Zeitschriften enthaltenen Illustrationen geben wir in Schriftzeug à 3 Ngr pr. □ Zoll, galvanisiert 4 Ngr pr. □ Zoll, in Kupfer niederschlag 5 Ngr pr. □ Zoll ab.

Englische Kunst-Anstalt
von A. H. Payne in Leipzig.

[123.] Photographiche Arbeiten fertigt in den verschiedensten Formaten und Auflagen in kürzester Zeit sauber und billigst das

Photogr. Institut von Laura Bette
in Berlin.

Börse in Leipzig, am 30. December 1863.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. .	k. S.	—
	2 Mt.	14½
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl.-E.	k. S.	—
	2 Mt.	57
Berlin pr. 100 apf Pr. Crt. .	k. S.	—
	2 Mt.	99½
Bremen pr. 100 apf Lsdr. à 5 apf	k. S.	—
	2 Mt.	100½
Breslau pr. 100 apf Pr. Crt. .	k. S.	—
	2 Mt.	99½
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S.	57½/16
	2 Mt.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. .	k. S.	151½
	2 Mt.	—
London pr. 1 Pf. St. .	7 Tage dat.	6.21
	3 Mt.	6.18
Paris pr. 300 Frs. .	k. S.	79½
	3 Mt.	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S.	83½
	3 Mt.	82½

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/40 Zpfld. Brutto à 1/30 Zpfld. fein) pr. St.	9.6½	—
Augustd'or à 5 apf pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friederichsd'or " " do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or " " do.	—	10½
K. B. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5.14½
20 Francs-Stücke .	do.	5. 9½
Holland. Ducaten à 3 apf Agio pr. Ct.	—	5½
Kaiserl. do. do.	—	5½
Conv. Species u. Gulden .	—	5½
do. 20 Kr. .	—	—
do. 10 Kr. .	—	—
Gold pr. Zollpfund fein .	—	454
Zerschnitt. Dueat. pr. Zollpf. brutto .	—	—
Silber do. do.	—	—
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	83½
Russische do. pr. 90 Ro.	—	—
Polnische do. do.	—	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 apf.	—	99½
do. do. do. à 10 apf.	—	99½
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	—	99½

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 apf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung vom Börsenvorstand — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigeblaß Nr. 1—123. — Börse in Leipzig, am 30. December 1863.

André in B. 57.	Wittich 49.	Scheurlen 37.
Anonyme 88. 90. 91.	Rink 71.	Schmidt in G. 69.
Äller & G. 98.	Blatau 97.	Södörfeld in A. 61.
Baedecker in Gln. 92.	Reiss'ee, G. W., in Q. 32.	Schott's Söhne 12.
Bagel in W. 63.	Reißdorff, G. in Q. 111.	Seemann 46.
Bangel & Sch. 81.	Röder & G. 61.	Senn 1.
Barth in Q. 42.	Rand in B. 100.	Sipmann 105.
Basse 47.	Rommann, G. in 3. 2.	Springer's Berl. 103.
Beth in Q. 52.	Rommann, G., in 3. 2.	Süller in R. 77.
Bette 123.	Geißler in R. 3.	Lagepost, Hannoversche 114.
Bettelheim, Gebr. 44.	Georg in B. 7.	Tendler & G. 29.
Boissece 115.	Gervold's Söhne 17.	Theile 78.
Bosell 36.	Göbel 119.	Thimm 56. 96.
Brandstetter 27. 83.	Gorill 28.	Thomas 50.
Büdding 106.	Hachette & C. 16. 18. 99.	Tremmel 46.
Chein 104.	Hager 87.	Mühmann 89. 101.
Credner 116.	Haldberger, G. 13. 95.	Welt & G. 112.
Den de 107.	Hartleben 8.	Wüllers-Dörfer 14.
Deffen 62.	Hartmann 53.	Welt & Cred. d. Münchener Sonntagsblatt 20.
Deubner in D. 102.	Heßner 21. 33.	Welt-Kunst. Abg. Dtsch. 10.
Dieterich 23. 84.	Hofnagel 25.	Woldmar 51.
Dominicus 15. 93.	Hödner 30.	Wagner in R. 31.
Dulac & G. 72.	Jacobs & G. 70.	Wilkberg 55. 67.
Duf 34.	Jakob, Bibliogr. 26.	Williams & R. 69. 80.
Engelhardt in R. 75.	Intelligenzblatt-Gontor in Rödiger 65.	Zehnder 118.
Ewisch 120.	Wohlgberg i. Pr. 113.	Bernin 9. 22. 39. 41. 86.
Exped. d. Publicist 35.		Kämpfer, G. 38.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.